

Brief des Präsidenten vom 18. Dezember 2018 - Kirchenweiter Fasttag -

Gepostet am 18. Dezember 2018 von Victor Kubik

Ein Brief von Präsident Kubik an die Geschwister in aller Welt, in dem er zu einem kirchenweiten Fasten aufruft.

Wir würden uns über Ihre Gebete freuen, dass wir unsere Einkommenstrends klar erkennen können für die Planung eines angemessenen Budgets 2019/2020. Ich möchte Sie bitten, dass Sie an einem Tag Ihrer Wahl bis Ende Dezember mit mir zu unserem großen Gott beten und fasten.

Am Ende dieses Kalenderjahres, wenn ich über Gottes Werk in seiner Kirche und in unserem Leben nachdenke, kann ich nur tiefe Wertschätzung für alles ausdrücken, was er uns gegeben hat. Wir preisen Gott für seine liebevolle Barmherzigkeit und Gnade, die er uns gegenüber zeigt. In dieser dunklen und verängstigten Welt hat Gott uns ins Licht seiner Gegenwart gebracht und uns Sicherheit gegeben.

Wir sind alle ein Werk der Verkündigung des Evangeliums des Reiches Gottes, das wir kostenlos erhalten haben. Durch das überzeugende Wort Gottes und den Heiligen Geist ist dies möglich geworden. Aber das, was die Kirche Gottes tut, ist nicht frei von Kosten. Es kostet viel Geld, um all das zu erreichen, was die United Church of God hervorbringt. Es gibt Autoren, Pastoren, Fernsehmoderatoren, Mitarbeiter des Ambassador Bible College, Internetkosten und vieles mehr, das zur Unterstützung unserer kollektiven Bemühungen beiträgt.

Und jetzt komme ich mit Besorgnis zu Ihnen. Während wir in den letzten Jahren ein stetiges, aber bescheidenes Wachstum hatten, haben Sie vielleicht in dem Bericht der Sitzung des Rates der Ältesten vom Dezember gelesen, dass das Einkommen der Kirche für das laufende Haushaltsjahr rund 8 Prozent unter dem Budget liegt. Es gibt eine Reihe möglicher Faktoren, die zu einer geringeren Anzahl empfangener Spenden beitragen können, darunter die Unsicherheit hinsichtlich der für 2018 eingeführten US-Steueränderungen (einschließlich Änderungen, die sich auf Abzüge für gemeinnützige Beiträge auswirken) und die anhaltende Unsicherheit am Aktienmarkt (die von der Agentur Reuters als die "schlechteste Dezemberperformance seit 16 Jahren" für US-Aktien beschrieben wurde).

Wir planen derzeit das Budget für das Geschäftsjahr 2019/2020, das dem Rat der Ältesten im Februar präsentiert wird. Angesichts des derzeitigen Einkommensrückgangs ist es äußerst wichtig, das zukünftige Einkommen der Kirche genau zu prognostizieren, sodass wir unsere Programme entsprechend dem Einkommen anpassen können, das Gott bereitstellen wird. Mitte Januar werden wir unsere Finanzen bewerten und Entscheidungen treffen, die an das Budget des nächsten Jahres gebunden sind. Unsere erwarteten Einnahmen werden bestimmen, wie dynamisch wir mit der Entwicklung neuer Prediger fortfahren und die Evangeliumsbotschaft über Beyond Today fortsetzen können, einschließlich der Produkte unseres neuen Videoaufnahmestudios.

In diesem Sinne würden wir uns über Ihre Gebete freuen, dass wir unsere Einkommenstrends klar erkennen können, um ein angemessenes Budget vorzubereiten. Ich möchte Sie bitten, dass Sie an einem Tag Ihrer Wahl ab sofort bis Ende Dezember mit mir zu unserem großen Gott beten und fasten. Bitten Sie Gott, nicht nur die United Church of God, eine internationale Vereinigung, zu segnen, sondern uns auch zu zeigen, wie wir mit den Einkünften und Segnungen, die er uns gibt und gegeben hat, die klügsten Verwalter sein können.

Gebet und Fasten sind Werkzeuge, die Gott uns gibt, um uns zu demütigen und seine Gegenwart unter uns zu suchen. In Gottes Wort wurde zum Gebet und Fasten aufgerufen für Schutz und Sicherheit, zur Umkehr, bei Trauer und vor einer wichtigen Entscheidung. Nochmals bitte ich Sie, dass wir alle fasten und Gott bis zum Ende des Dezembers gemeinsam ernsthaft suchen.

Lassen Sie uns in dieser Übung um Hilfe bitten, um uns selbst, unsere Herzen und unser Engagement für den Vater und Jesus Christus zu prüfen. Wir können in unserem Leben nach „Indikatoren“ für die beste Vorgehensweise fragen - genauso wie wir nach Finanzindikatoren suchen.

Unser Budgetteam wird zusammenarbeiten, um jede Ausgabe, jeden Job und jede Tätigkeit sorgfältig zu prüfen. Gibt es etwas, was wir besser machen - oder auch weglassen können – und dabei trotzdem das Werk Gottes tun können? Hier in den Vereinigten Staaten ist es wichtig, dass wir finanziell gesund bleiben, um dem Rest der Welt zu helfen. Viele der internationalen Gebiete und Entwicklungsländer benötigen viel finanzielle Unterstützung, um ihre Arbeit verrichten zu können. Dort haben wir Tausende von treuen Brüdern, die sich auf uns verlassen.

Ich mache mir keine allzu großen Sorgen - weil Gott unsere Bedürfnisse kennt und die nötigen Ressourcen kontrolliert -, und ich habe sein erlösendes Eingreifen zu meinen Lebzeiten immer wieder gesehen.

Bitte beten Sie, dass diejenigen, die gelegentlich spenden, engagierter werden und sich mehr in die Arbeit engagieren genauso wie Sie. Beten Sie, dass unser wirtschaftliches Umfeld die Mittel bietet, um das zu erreichen, was getan werden muss. Beten Sie, dass wir alle unser Engagement auch in geistiger und finanzieller Hinsicht prüfen.

Möge Gott Seine Kirche segnen, wie er es immer getan hat, um den Auftrag und die Verheißung Jesu zu erfüllen: „Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Matthäus 28,19 -20).

Gnade sei mit Euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.

Victor Kubik, UCG-President